

Vorlage Nr. 2021/121

Aktenzeichen 095.53	Verfasser Kälble, Peter	Stadtwerke Stadtwerke	
Ausschuss für Umwelt und Technik	15.07.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	22.07.2021	Beschlussfassung	öffentlich
Sperrvermerk für Presse ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Fachbereiche: 1, SWS	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Jahresabschluss 2020 des Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb e. K.
Beschlussvorschlag

- 1.) Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von 77.046,17 € zur Kenntnis. Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Jahresüberschuss von 247.841,57 € beim Betriebszweig Abwasser und einem Jahresfehlbetrag von 324.887,74 € beim Betriebszweig Parkhaus/Bäder.
- 2a) Der Jahresüberschuss in Höhe von 247.841,57 € im Abwasserbereich wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 2b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 324.887,74 € beim Betriebszweig Parkhaus/Bäder wird vom städtischen Haushalt ausgeglichen.
- 3.) Die Werkleitung wird beauftragt, zum 01.01.2022 eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorzulegen, die die aufgelaufenen Kostenüberdeckungen bei der Schmutzwassergebühr und die aufgelaufenen Kostenunterdeckungen bei der Niederschlagswassergebühr berücksichtigt.
- 4.) Der Beschluss zur Ergebnisverwendung wird erst wirksam, wenn nach der Abschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt das Jahresergebnis durch den Gemeinderat festgestellt wird.

Bericht

Als Anlage wird der Geschäftsbericht 2020 mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 vorgelegt. Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 77.046,17 € aus. Im Plan 2020 war ein Überschuss von 155.700 € vorgesehen. Wesentlich war der deutlich geringere Beteiligungsertrag.

Die Spartenergebnisse nach Ertragssteuern ergeben im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 folgende Veränderungen:

Entwicklung der Ergebnisse	Ergebnis 2020	Plan 2020	Ergebnis 2019
Betriebszweig Abwasser	247.841,57	319.900	75.004,82
Sparte Parkhaus	- 96.727,23	- 102.700	-69.917,72

	-		
Sparte Bäder	1.205.668,14	- 1.229.800	-1.379.114,64
Sparte Beteiligungen	977.507,63	1.168.300	1.363.058,76
Betriebszweig Parkhaus/Bäder	- 324.887,74	- 164.200	-85.973,60
Unternehmensergebnis nach Steuern	- 77.046,17	155.700	-10.968,78

Der Betriebszweig Abwasser schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 248 T€. Die Umsatzerlöse lagen um rund 215 T€ oder 3,8 % unter dem Plan. In diesem Zusammenhang wurden mit dem Jahresabschluss 2020 Abwassergebührenrückstellungen um rund 138 T€ reduziert.

Die Corona-Lage hat den Hallenbadbetrieb wesentlich beeinflusst. Das Badschnass musste im März geschlossen werden. Im September wurde es unter Einschränkungen geöffnet, musste jedoch im November seine Pforten für den Rest des Jahres wieder schließen. Es ist gelungen, die Einnahmeausfälle durch Kosteneinsparungen im Betrieb, Coronahilfen und der Umsetzung von Kurzarbeit zu kompensieren.

Einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis hat der stabile Beteiligungsertrag geleistet, der allerdings deutlich unter dem Planwert lag. Das historisch beste Beteiligungsergebnis aus dem Vorjahr konnte nicht mehr erzielt werden. Es ist davon auszugehen, dass dieses Ergebnis wegen des zunehmend schwierigeren energiewirtschaftlichen Branchenumfelds diese Höchstmarke nicht mehr erreicht wird.

Der Jahresüberschuss im Abwasserbereich in Höhe von 247.841,57 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wurde vorgesehen, dass der geplante Jahresfehlbetrag im Betriebszweig Parkhaus/Bäder in Höhe von 164.200 € über die Stadt refinanziert wird. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 324.887,74 € des Betriebszweig Parkhaus/Bäder soll dementsprechend über den städtischen Haushalt der Stadt ausgeglichen werden.

Die Ergebnisverwendung erfolgt nach der Abschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt

Finanzierung

Schramberg, den 05.07.2021

Uwe Weisser
Leitung Fachbereich 1

Peter Kälble
Stadtwerke

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher

Dorothee Eisenlohr
Oberbürgermeisterin